

Siemens setzt die Fokussierung seines Portfolios als Technologieunternehmen fort

- **Verkauf des Commercial Vehicles-Geschäfts an Meritor vereinbart**
- **Kaufpreis (Unternehmenswert) beträgt rund 190 Millionen Euro**
- **Abschluss der Transaktion bis Ende dieses Kalenderjahres erwartet**
- **Weiterer erfolgreicher Meilenstein für die Siemens Portfolio-Unternehmen**

Siemens hat den Verkauf seines Commercial Vehicles-Geschäfts an Meritor vereinbart. Damit setzt Siemens wie angekündigt die Schärfung seines Portfolios als fokussiertes Technologieunternehmen konsequent weiter um. Commercial Vehicles ist Bestandteil der Siemens Portfolio Companies. Der Kaufpreis beträgt rund 190 Millionen Euro, vorbehaltlich Anpassungen des Betriebskapitals (Working Capital). Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen bis Ende dieses Kalenderjahres erwartet.

„Das Konzept der Portfolio Companies hat sich auch bei Commercial Vehicles bewährt. Wir haben dieses Geschäft profitabel gemacht und mit Meritor nun den idealen neuen Eigentümer gefunden, der strategisch hervorragend passt. Sowohl für Siemens als auch für Commercial Vehicles ist diese Lösung ein Gewinn. Gleichzeitig setzen wir die Wertschaffung durch die Portfolio Companies konsequent weiter fort. Die heutige Transaktion ist ein weiterer Meilenstein in der Optimierung unseres Portfolios“, sagte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand von Siemens.

„Die Übernahme von Commercial Vehicles stärkt unsere Marke Blue Horizon, indem wir unsere Produktpalette für Elektrofahrzeuge erweitern und das Meritor-Team mit wichtigen technischen Fähigkeiten verstärken“, sagte Chris Villavarayan, CEO und Präsident von Meritor. „Wir sind beeindruckt von den Leistungen des Managements

und der Belegschaft von Commercial Vehicles und freuen uns darauf, dass sie ein wichtiger Teil unseres Teams werden.“

Mit der Übernahme von Commercial Vehicles untermauert Meritor sein Ziel, durch die Entwicklung und Herstellung von Produkten, die die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen beschleunigen, einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten. Commercial Vehicles passt technologisch und geografisch ideal zu Meritor. Meritor plant, die Motor-, Umrichter- und Systemtechnologie von Commercial Vehicles zu integrieren, um die Entwicklung von ePowertrains der nächsten Generation zu verbessern. Meritor erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 mit rund 9.600 Beschäftigten einen Umsatz von rund 3,8 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen mit Sitz in Troy, Michigan, USA, ist weltweit aktiv.

Im Februar dieses Jahres gab Meritor bekannt, dass das Unternehmen von Cummins übernommen werden soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Meritor-Aktionäre und der erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Der Verwaltungsrat von Meritor hat der Vereinbarung mit Cummins einstimmig zugestimmt und empfiehlt den Aktionären von Meritor, auf der für den 26. Mai 2022 anberaumten außerordentlichen Aktionärsversammlung für die Transaktion zu stimmen. Es wird erwartet, dass der Abschluss im Laufe dieses Kalenderjahres erfolgen wird.

Siemens Commercial Vehicles ist ein führender Anbieter von innovativen Systemen, Lösungen und Produkten für alle Arten von mittleren und schweren elektrischen Nutzfahrzeugen. Der Geschäftsbereich entwickelt, konstruiert und produziert leistungsstarke elektrische Antriebssysteme für Nutzfahrzeuge wie Busse und Lastkraftwagen, Baufahrzeuge und Geländefahrzeuge. Der Geschäftsbereich hat rund 200 Beschäftigte.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3Pzoez2>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Wolfram Trost

Telefon: +49 174 1551859

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.